

Ramsauer: Signale für die Planung der Y-Schientrasse stehen auf Grün

04. Dezember 2009, Nr.: 346/2009

Der Bund stellt für die Planung der so genannten Y-Trasse 20 Millionen Euro bereit. Das gab Bundesverkehrsminister **Peter Ramsauer** in Hamburg bekannt. Der Aus- und Neubau der Schienenverbindung von Hamburg und Bremen nach Hannover soll die Hinterlandanbindung der Seehäfen an der Nordsee deutlich stärken.

Ramsauer: "Ich bin froh, dass die Signale für die Planung der Y-Trasse jetzt auf Grün stehen. Dies ist ein klares Zeichen an die norddeutschen Küstenländer. Der Bund steht zu seiner Verpflichtung, die Zufahrten unserer Seehäfen konsequent auszubauen. Das Projekt hat für den Bund weiter hohe Priorität. Die Mittel für die Planung der Y-Trasse sind frei."

Ramsauer hatte sich von Anfang an für dieses Projekt stark gemacht und sich bei Bundesfinanzminister Schäuble für die Freigabe der Mittel eingesetzt.

"Nach der Wirtschaftskrise wird der Warenstrom wieder stark ansteigen", so der Bundesverkehrsminister. "Wir müssen verhindern, dass die Container dann durch Nadelöhre zu unseren Häfen transportiert werden müssen. Eine neue Schienenverbindung von Hannover in Richtung Bremen und Hamburg ist ein Meilenstein für die Stärkung des Güter-, aber auch des Personenverkehrs auf der Schiene. Die Verbindung dient dem Wirtschaftsstandort Deutschland insgesamt."